Verhängnisvolle Kettenreaktion
Rentner (75) verfängt sich mit Elektromobil in Lkw und wird 50 Meter weit mitgeschleift



Mittwoch, 15. April 2015 - **Bad Oeynhausen (wbn). Erschreckender Anblick gestern Nachmittag in Bad Oeynhausen: Ein 74 Jahre alter Mann hat sich mit seinem Elektromobil in einem Lastwagen verkeilt und wurde knapp 50 Meter weit mitgeschleift. Unfassbares Glück: Der Rentner überlebte den Unfall, kam verletzt ins Krankenhaus.**

Ermittlungen der Polizei ergaben, dass eine ungewöhnliche Kettenreaktion der Auslöser für die Kollision war. Ein Windstoß hatte mehrere persönliche Papiere aus dem Gepäckkorb des Elektromobils auf die Straße geblasen. Beim Versuch, die zwischen den Autos liegenden Dokumente wieder einzusammeln, stieß der 74-Jährige versehentlich an den Lenker und das Mobil setzte sich in Bewegung.

(Zum Bild: Der Senior verfing sich mit seinem Elektromobil im Lkw-Anhänger, wurde 50 Meter weit mitgeschleift. Rettungskräfte brachten ihn mit Verletzungen ins Krankenhaus. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Das Gefährt verfing sich im Unterfahrschutz eines Lastwagens, der gerade auf dem Weg zur

Autobahn war. Im Stop-and-Go-Verkehr schleifte der Lkw-Anhänger den 74-Jährigen knapp 50 Meter mit, bis Autofahrer den Trucker auf die Situation aufmerksam machen konnten.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Bei einem ungewöhnlichen Unfall auf der Mindener Straße hat sich ein 74-jähriger Mann am Dienstagnachmittag verletzt. Sein Elektromobil hatte sich unter dem Unterfahrschutz eines Lkw-Anhängers verkeilt, wodurch der Mann fast 50 Meter weit mitgeschleift wurde. Zum Glück fuhr der in Richtung A 30 fahrende Lkw-Fahrer mit nur mäßiger Geschwindigkeit, da zum Unfallzeitpunkt "Stop-and-go-Verkehr" auf der Mindener Straße herrschte.

Der Senior war nach Ermittlungen der Polizei zufolge gegen 14.30 Uhr mit seinem vierrädrigen Scooter auf dem nördlichen Gehweg in Richtung "Werre Park" unterwegs, als plötzlich ein Windstoß dafür sorgte, dass aus dem Gepäckkorb mehrere persönliche Papiere auf die Fahrbahn flogen. Bei dem Versuch die zwischen den Fahrzeugen liegenden Unterlagen einzusammeln, stieß der 74-Jährige unbeabsichtigt gegen den Lenker, woraufhin sich das Elektromobil in Bewegung setzte und sich mit dem Lenker unglücklich am Unterfahrschutz verfing.

Da der Fahrer des Lkw, ein 61-jähriger Mann aus Bad Essen, den nun am Heck des Anhängers hängenden Scooter nicht sehen konnte, fuhr er zunächst weiter. Erst als andere Autofahrer ihn auf die Situation aufmerksam machten, stoppte er umgehend. Ein alarmierter Notarzt kümmerte sich um den 74-Jährigen. Anschließend kam der Verletzte ins Krankenhaus.“